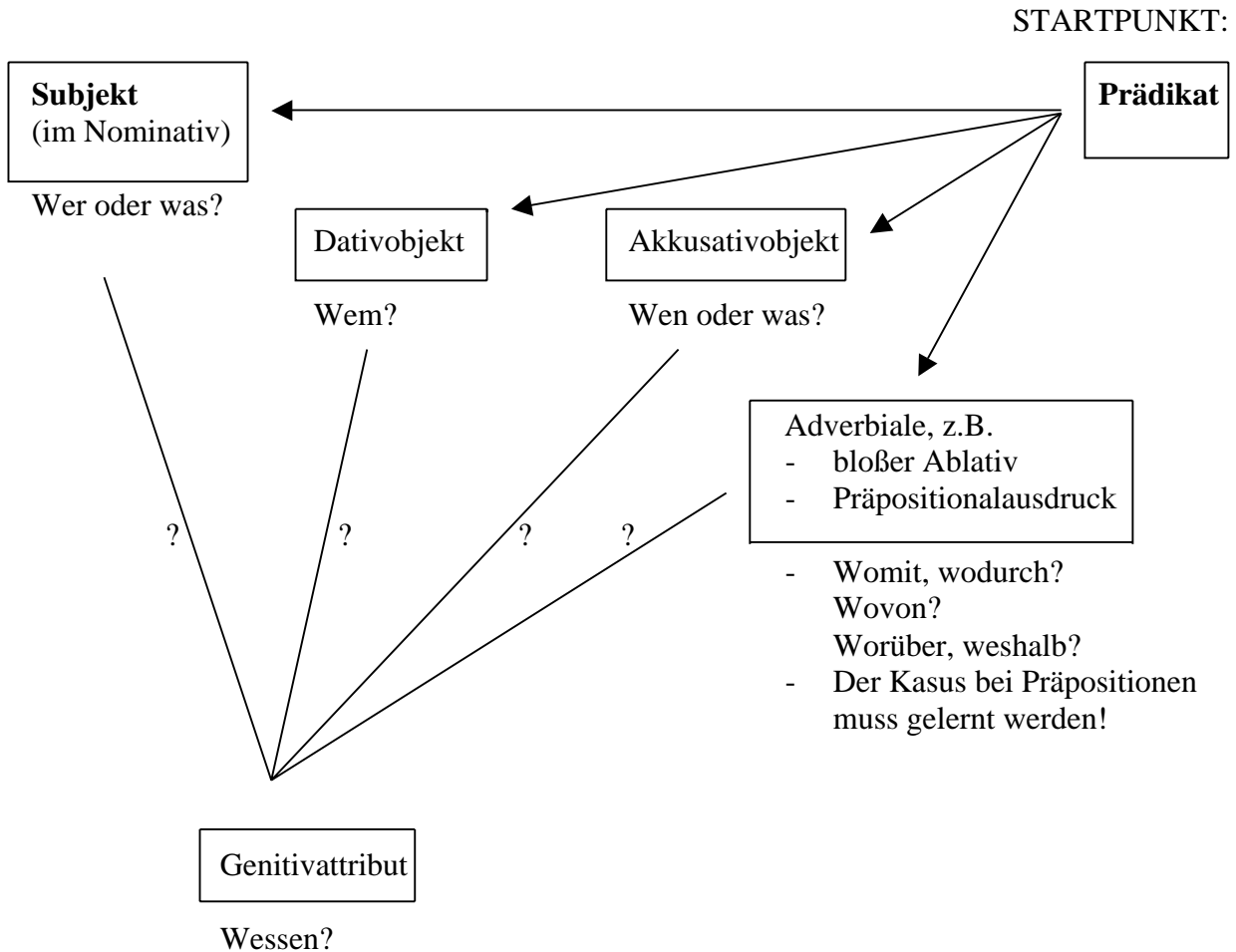


Mit dem **Genitiv** hast du den letzten noch fehlenden Kasus kennen gelernt. Der Genitiv kann sich als Attribut – je nach Sinn – auf das Subjekt, auf eines der Objekte oder auf das Adverbiale beziehen.



Um weiterhin gut übersetzen zu können, musst du **drei Bereiche** unbedingt beherrschen:

- **den Wortschatz:**
Stelle dir einmal vor, dir fällt das Prädikat nicht mehr ein! Du könntest den ganzen Satz nicht mehr abfragen!
Zusätzlich zu den deutschen Bedeutungen (und dem Geschlecht) solltest du immer wissen, zu welcher Konjugation ein Verb und zu welcher Deklination ein Substantiv gehört.
- **die Grammatik (Endungen!):**
Du kennst jetzt schon eine große Zahl an Endungen verschiedener Konjugationen und Deklinationen. Präge dir die Endungen gut ein! Du solltest die Konjugationen und Deklinationen auswendig - ohne zu stocken! - aufsagen können.
Beachte auch die Verwechslungsmöglichkeiten!
- **die Übersetzungstechnik:**
Wenn du Wörter und Endungen beherrschst, brauchst du nur noch – vom Prädikat ausgehend – der Reihe nach, wie du es gelernt hast, konzentriert die Fragen nach den verschiedenen Fällen zu stellen und dabei Stück für Stück zu übersetzen!